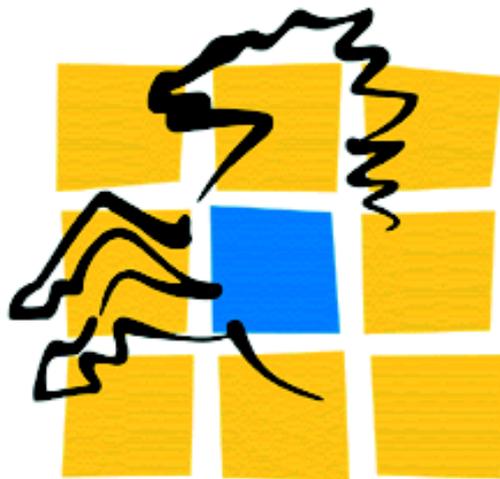


Bedarfsplanung der
Kindertageseinrichtungen für das
Kindergartenjahr 2019/2020



Große Kreisstadt Bad Rappenau

Nach § 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) haben die Gemeinden auf ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen für Kindergartenkinder sowie für Kinder unter 3 Jahren hinzuwirken. Als zentrales Steuerungsinstrument dient der örtliche Bedarfsplan.

Inhalt

Angebote der Kindertageseinrichtungen in Bad Rappenau	4
Kindergartenplätze Ü3 und Plätze in altersgemischten Gruppen	5
Bedarfsermittlung für Kinder ab 3 Jahren	7
Die Stadtteile im Einzelnen	8
Babstadt und Treschklingen	8
Bad Rappenau und Zimmerhof	9
Bonfeld	10
Fürfeld	11
Grombach	12
Heinsheim	13
Obergingern	14
Wollenberg	15
Krippenplätze	16
Kindertagespflege	18
Auswärtig betreute und auswärtige Kinder	19
Platzentwicklung in Kindertageseinrichtungen	19
Ausblick	21
Grundschul Kinder in Hort und Kernzeitbetreuungsgruppen	22
Schulbedarfsplanung	23

Angebote der Kindertageseinrichtungen in Bad Rappenau

In Bad Rappenau gibt es zu Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 13 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 47 Gruppen und 906 Betreuungsplätzen. Im Vergleich sind dies zwei Gruppen und 36 Betreuungsplätze mehr als im Kindergartenjahr 2018/2019. Fünf Einrichtungen befinden sich in Trägerschaft der evangelischen Kirche, drei in Trägerschaft der katholischen Kirche, zwei Einrichtungen werden von Vereinen betrieben. Die Stadt Bad Rappenau ist Trägerin der Kindertagesstätten in Babstadt, Fürfeld und Zimmerhof. Mit der Gemeinde Helmstadt-Bargen wurde eine Vereinbarung getroffen und 10 Plätze für Kinder aus Wollenberg in der kommunalen Einrichtung „Zwergentreff“ reserviert. So stehen für Bad Rappenauer Kinder insgesamt 14 Einrichtungen mit 48 Gruppen und 919 Betreuungsplätzen zur Verfügung.

Stadtteil	Kindertagesstätte	Gesamtanzahl der Gruppen	Gruppenformen							Gesamtanzahl der Plätze
			Regelgruppe (RG)	Gruppe mit Verlängerter Öffnungszeit (VÖ)	GT/VÖ/RG	GT	AM ab 2	AM ab 3-14	Krippe	
Babstadt	Städt. Kindertagesstätte Babstadt	5	1	1		1	2			104
Bad Rappenau	Evang. Kindergarten Friedensstraße	3					3			66
	Evang. Kindergarten Gartenstraße	2		2						44
	Kath. Kindergarten St. Raphael	5	1	2	1				1	108
	Kleinkindbetreuung Käferle e.V.	4							4	42
	Waldkindergarten "Die Buntspechte" e.V.	1		1						20
Bonfeld	Evang. Kindergarten Biberacher Str.	2		1					1	35
	Evang. Kindergarten Fürfelder Str.	2		2						50
Fürfeld	Städt. Kindertagesstätte Fürfeld	5		2		2			1	90
Grombach	Kath. Kindergarten St. Margaretha	3		2					1	60
Heinsheim	Evang. Kindergarten Schilfkörbchen	3		2					1	60
Obergimpfern	Kath. Kindergarten St. Cyriak Obergimpfern	4			1		2		1	74
Wollenberg	Gemeinde Helmstadt-Bargen, Kindergarten Bargen	1								10
Zimmerhof	Städt. Kindertagesstätte Zimmerhof	8		1	1		5	1		156
Summe	14 Kindertagesbetreuungseinrichtungen	48	2	16	3	3	12	1	10	919

Abb. 1: Übersicht der Betreuungseinrichtungen

Kindergartenplätze Ü3 und Plätze in altersgemischten Gruppen

In Kindergartengruppen und altersgemischten Gruppen (2-6 Jahren oder 3-14 Jahren) stehen im Stadtgebiet Bad Rappenau insgesamt 797 Plätze zur Verfügung. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 29 zusätzliche Plätze, die in der Städt. Kindertagesstätte in Zimmerhof durch die Einrichtung einer weiteren Gruppe und Gruppenumwandlungen sowie im Evang. Kindergarten in Bonfeld (Fürfelder Str.) und in der Städt. Kindertagesstätte Fürfeld durch die Beantragung einer sogenannten „optionalen Betriebserlaubnis“ für altersgemischte Gruppen geschaffen werden konnten. Bei einer optionalen Betriebserlaubnis können dann, wenn keine Kinder U3 die altersgemischten Gruppen besuchen, bis zu 25 Plätze belegt werden. Diese Option wurde auch in der neuen Betriebserlaubnis der Städt. Kindertagesstätte Zimmerhof mit aufgenommen. Jedoch besteht in dieser Einrichtung weiterhin Bedarf an Plätzen für U3 Kinder in altersgemischten Gruppen, sodass dies bisher nicht zum Tragen kam.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Kinder U3, die in altersgemischten Gruppen betreut werden, noch weiter zurückgegangen. So wurden im vorangegangenen Kindergartenjahr noch 22 Kinder U3 in altersgemischten Gruppen betreut, zum 31.07.2019 waren es lediglich 14 Kinder. Dies ist zum einen begründet durch die Einrichtung und Inanspruchnahme einer weiteren Kleinkindgruppe, aber auch dadurch, dass die Plätze in Kindergartengruppen dringend für Kinder im Alter von 3-6 Jahren benötigt werden. Da ein Kind U3 in altersgemischten Gruppen zwei Plätze belegt, verringert sich durch jedes aufgenommene Kind U3 die Maximalgruppenstärke.

Die Anzahl der betreuten Schulkinder in Kindertagesstätten verringerte sich von 10 auf 8 betreute Kinder.

Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze	Tatsächliche Belegung		
				u3**	ü3	Schulkinder
Babstadt	Städt. Kindertagesstätte Babstadt	1 Regelgruppe	12	-	10	-
		1 VÖ-Gruppe	25	-	20	-
		1 RG/AM-Gruppe	25	6	15	-
		1 VÖ/AM-Gruppe	22	0	17	-
		1 GT-Gruppe	20	-	13	2
Bad Rappenau	Evang. Kindergarten Friedensstraße	2 AM-Gruppen	44	0	44	-
		1 GT/RG/AM-Gruppe	22	0	22	-
	Evang. Kindergarten Gartenstraße	2 VÖ-Gruppen	44	-	44	-
		Kath. Kindergarten St. Raphael	1 Regelgruppe	28	-	28
	2 VÖ-Gruppen		50	-	50	-
	1 GT-Gruppe	20	-	20	-	
Bonfeld	Evang. Kindergarten Biberacher Str.	1 VÖ-Gruppe	25	-	25	-
	Evang. Kindergarten Fürfelder Str.	2 VÖ/AM-Gruppen*	50	0	50	-
Fürfeld	Städt. Kindertagesstätte Fürfeld	1 VÖ-Gruppe	25	-	25	-
		1 AM/GT/VÖ-Gruppe	25	0	21	-
		1 GT-Gruppe	20	-	20	-
Grombach	Kath. Kindergarten St. Margaretha	2 VÖ-Gruppen	50	-	47	-
Heinsheim	Evang. Kindergarten Schilfkörbchen	1 VÖ-Gruppe	25	-	25	-
		1 VÖ/AM-Gruppe*	25	0	25	-
Obergrimpern	Kath. Kindergarten St. Cyriak Obergrimpern	2 VÖ/AM-Gruppen	44	2	41	-
		1 GT/VÖ/RG-Gruppe	20	-	19	0
Wollenberg	Gemeinde Helmstadt-Bargen, Kindergarten Bargen	Ü3/U3/VÖ/AM/GT	10	0	6	-
Zimmerhof	Städt. Kindertagesstätte Zimmerhof	1 RG/AM-Gruppe	19	8	11	-
		1 VÖ/RG-Gruppe	25	-	23	0
		1 VÖ/AM-Gruppe	20	4	15	-
		1 GT/VÖ/RG-Gruppe	22	-	21	0
		3 GT/AM-Gruppen	60	8	44	6
Gesamt			797	28	719	8

* Lt. Ergänzung der Betriebserlaubnis, kann in Zeiten, in denen keine Kinder unter drei Jahren in der Gruppe aufgenommen sind, die Höchstgruppenstärke auf 25 Kinder erhöht werden.

** Ein Kind U3 in einer altersgemischten Gruppe belegt zwei Plätze.

Abb. 2: Tatsächliche Belegung Ü3 und altersgemischte Gruppen

Bedarfsermittlung für Kinder ab 3 Jahren

Voraussetzung für die quantitative Bedarfsermittlung ist die Sicherstellung des seit 01.01.1996 bestehenden und in § 24 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes festgeschriebenen Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Die entsprechenden Daten und Zahlen ergeben sich aus der Einwohnermeldestatistik der Stadt Bad Rappenau.

Ein Kindergarten-Jahrgang errechnet sich aus der Summe von bis zu 4,0 Jahrgangsstärken. Für die Kindergartenbedarfsplanung 2019/2020 ff. liegen die Zahlen der von 01.10.2013 bis 30.09.2019 geborenen Kinder aus Bad Rappenau und den Stadtteilen zugrunde. Die Zahl der zwischen dem 01.10.2019 und 30.09.2020 geborenen Kinder ist geschätzt.

	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Plätze 797	
				Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	205	846	-49	94,2
	01.10.2014 - 30.09.2015	203			
	01.10.2015 - 30.09.2016	227			
	01.10.2016 - 30.09.2017	211			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	203	868	-71	91,8
	01.10.2015 - 30.09.2016	227			
	01.10.2016 - 30.09.2017	211			
	01.10.2017 - 30.09.2018	227			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	227	887	-90	89,9
	01.10.2016 - 30.09.2017	211			
	01.10.2017 - 30.09.2018	227			
	01.10.2018 - 30.09.2019	222			
Kindergartenjahr 2022/2023	01.10.2016 - 30.09.2017	211	882	-85	90,4
	01.10.2017 - 30.09.2018	227			
	01.10.2018 - 30.09.2019	222			
	01.10.2019 - 30.09.2020	222			

Abb. 3: Bedarfsermittlung Ü3

Im Kindergartenjahr 2019/2020 gibt es 846 Anspruchsberechtigte, die auf 797 Kindergartenplätze treffen. Dies ergibt eine Versorgungsrate von 94,2%. Dies ist eine Verbesserung zum Vorjahr von 2,9%. Dies ist prozentual die beste Versorgungsrate der drei letzten Jahre.

Die Jahrgangsstärken reichen von 206 Kindern bis zu 227 Kindern. Bei der vorangegangenen Bedarfsplanung ist zum Kindergartenjahr 2019/2020 mit 840 Anspruchsberechtigten gerechnet worden, zum Kindergartenjahr 2020/2021 mit 852 und zum Kindergartenjahr 2021/2022 mit 858. Die tatsächlichen Geburtenzahlen sind also höher als die Werte der Bedarfsplanung 2018/2019. Die Werte weichen um bis zu 35 Kinder ab.

Die Stadtteile im Einzelnen

Babstadt und Treschklingen

Stadtteil		Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze	
Babstadt	Städt. Kindertagesstätte Babstadt	1 Regelgruppe	12		
		1 VÖ-Gruppe	25		
		1 RG/AM-Gruppe	25		
		1 VÖ/AM-Gruppe	22		
		1 GT/AM-Gruppe	20		
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung	5 Gruppen	104		
				Plätze 104	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	17	70	34	148,6
	01.10.2014 - 30.09.2015	20			
	01.10.2015 - 30.09.2016	16			
	01.10.2016 - 30.09.2017	17			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	20	69	35	150,7
	01.10.2015 - 30.09.2016	16			
	01.10.2016 - 30.09.2017	17			
	01.10.2017 - 30.09.2018	16			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	16	70	34	148,6
	01.10.2016 - 30.09.2017	17			
	01.10.2017 - 30.09.2018	16			
	01.10.2018 - 30.09.2019	21			
Kindergartenjahr 2022/2023	01.10.2016 - 30.09.2017	17	72	32	144,4
	01.10.2017 - 30.09.2018	16			
	01.10.2018 - 30.09.2019	21			
	01.10.2019 - 30.09.2020	18			

Abb. 4: Bedarfsentwicklung Babstadt und Treschklingen

In Babstadt und Treschklingen gibt es nach den aktuellen Kinderzahlen ein Überangebot an Plätzen für Kinder im Kindergartenalter. Allerdings werden in der Einrichtung Kinder aus den anderen Stadtteilen betreut. Auch in Babstadt sind die Geburtenzahlen um bis zu 10 Kinder angestiegen.

Bad Rappenau und Zimmerhof

Bedarfsentwicklung Bad Rappenau und Zimmerhof					
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze		
Bad Rappenau	Evang. Kindergarten Friedensstraße	2 VÖ/AM-Gruppen	44		
		1 GT/VÖ/RG/AM-Gruppe	22		
	Evang. Kindergarten Gartenstraße	2 VÖ-Gruppen	44		
	Kath. Kindergarten St. Raphael	1 Regelgruppe	28		
		2 VÖ-Gruppen	50		
	1 GT-Gruppe	20			
	Waldkindergarten "Die Buntsprechte" e.V.	1 VÖ-Gruppe	20		
Zimmerhof	Städt. Kindertagesstätte Zimmerhof	3 GT/AM-Gruppen	60		
		1 VÖ/AM-Gruppe	20		
		1 GT/VÖ/RG-Gruppe	22		
		1 VÖ/RG-Gruppe	25		
		1 RG/AM-Gruppe	19		
Gesamt	5 Betreuungseinrichtungen	17 Gruppen	374		

	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Plätze 374	
				Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	102	419	-45	89,3
	01.10.2014 - 30.09.2015	107			
	01.10.2015 - 30.09.2016	111			
	01.10.2016 - 30.09.2017	99			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	107	433	-59	86,4
	01.10.2015 - 30.09.2016	111			
	01.10.2016 - 30.09.2017	99			
	01.10.2017 - 30.09.2018	116			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	111	438	-64	85,4
	01.10.2016 - 30.09.2017	99			
	01.10.2017 - 30.09.2018	116			
	01.10.2018 - 30.09.2019	112			
Kindergartenjahr 2022/2023	01.10.2016 - 30.09.2017	99	437	-63	85,6
	01.10.2017 - 30.09.2018	116			
	01.10.2018 - 30.09.2019	112			
	01.10.2019 - 30.09.2020	110			

Abb. 5: Bedarfsentwicklung Bad Rappenau und Zimmerhof

In Bad Rappenau und Zimmerhof gibt es 5 Betreuungseinrichtungen mit 17 Gruppen mit 374 Betreuungsplätzen im Kindergartenbereich. Es gibt nicht genügend Kindergartenplätze im Stadtgebiet für anspruchsberechtigte Kinder. Die Aufnahme von Kindern aus dem Kernort in den Einrichtungen in den Teilorten sowie die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter und in benachbarten Gemeinden tragen grundsätzlich zur Entlastung der Kindertagesstätten bei. Da die Städt. Kindertagesstätte in Zimmerhof aber ausgedehnte Öffnungszeiten anbietet, werden dort Kinder aus allen Teilorten betreut. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich durch die Eröffnung einer Kindergartengruppe in Zimmerhof eine leichte Verbesserung (+6,1%).

Bonfeld

Bedarfsentwicklung Bonfeld					
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze		
Bonfeld	Evang. Kindergarten Biberacher Str.	1 VÖ-Gruppe	25		
	Evang. Kindergarten Fürfelder Str.	2 VÖ-Gruppen	50		
Gesamt	2 Betreuungseinrichtungen	3 Gruppen	75		
				Plätze 75	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	21	82	-7	91,5
	01.10.2014 - 30.09.2015	17			
	01.10.2015 - 30.09.2016	25			
	01.10.2016 - 30.09.2017	19			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	17	82	-7	91,5
	01.10.2015 - 30.09.2016	25			
	01.10.2016 - 30.09.2017	19			
	01.10.2017 - 30.09.2018	21			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	25	86	-11	87,2
	01.10.2016 - 30.09.2017	19			
	01.10.2017 - 30.09.2018	21			
	01.10.2018 - 30.09.2019	21			
Kindergartenjahr 2022/2023	01.10.2016 - 30.09.2017	19	83	-8	90,4
	01.10.2017 - 30.09.2018	21			
	01.10.2018 - 30.09.2019	21			
	01.10.2019 - 30.09.2020	22			

Abb. 6: Bedarfsentwicklung Bonfeld

In Bonfeld können in 2 Betreuungseinrichtungen mit 3 Gruppen 75 Kinder betreut werden. Aufgrund der Umwandlung beider VÖ/AM Gruppen in VÖ-Gruppen durch die Beantragung einer optionalen Betriebserlaubnis konnten 3 weitere Betreuungsplätze im Vergleich zum Vorjahr geschaffen werden. Die Versorgungsrate hat sich daher um 6,8% verbessert.

Bedarfsentwicklung Fürfeld					
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze		
Fürfeld	Städt. Kindertagesstätte Fürfeld	1 VÖ-Gruppe	25		
		1 AM/GT/VÖ-Gruppe	25		
		1 GT-Gruppe	20		
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung	3 Gruppen	70		
				Plätze 70	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	17	70	0	100,0
	01.10.2014 - 30.09.2015	18			
	01.10.2015 - 30.09.2016	16			
	01.10.2016 - 30.09.2017	19			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	18	78	-8	89,7
	01.10.2015 - 30.09.2016	16			
	01.10.2016 - 30.09.2017	19			
	01.10.2017 - 30.09.2018	25			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	16	78	-8	89,7
	01.10.2016 - 30.09.2017	19			
	01.10.2017 - 30.09.2018	25			
	01.10.2018 - 30.09.2019	18			
Kindergartenjahr 2022/2023	01.10.2016 - 30.09.2017	19	82	-12	85,4
	01.10.2017 - 30.09.2018	25			
	01.10.2018 - 30.09.2019	18			
	01.10.2019 - 30.09.2020	20			

Abb. 7: Bedarfsentwicklung Fürfeld

In Fürfeld gibt es 70 Betreuungsplätze im Kindergartenbereich. Gab es im letzten Jahr noch eine rechnerische Überversorgung an Plätzen, sind die Plätze zum Kindergartenjahr 2019/2020 gerade auskömmig. Um kurzfristig dem Platzmangel entgegen zu wirken, wurde für die altersgemischte Gruppe eine optionale Betriebserlaubnis beantragt und so drei weitere Plätze geschaffen.

Bedarfsentwicklung Grombach					
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze		
Grombach	Kath. Kindergarten St. Margaretha	2 VÖ-Gruppen	50		
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung	2 Gruppen	50		
				Plätze 50	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	19	51	-1	98,0
	01.10.2014 - 30.09.2015	5			
	01.10.2015 - 30.09.2016	16			
	01.10.2016 - 30.09.2017	11			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	5	49	1	102,0
	01.10.2015 - 30.09.2016	16			
	01.10.2016 - 30.09.2017	11			
	01.10.2017 - 30.09.2018	17			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	16	58	-8	86,2
	01.10.2016 - 30.09.2017	11			
	01.10.2017 - 30.09.2018	17			
	01.10.2018 - 30.09.2019	14			
Kindergartenjahr 2022/2023	01.10.2016 - 30.09.2017	11	57	-7	87,7
	01.10.2017 - 30.09.2018	17			
	01.10.2018 - 30.09.2019	14			
	01.10.2019 - 30.09.2020	15			

Abb. 8: Bedarfsentwicklung Grombach

In Grombach gibt es für Kinder im Kindergartenalter zwei Gruppen in verlängerter Öffnungszeit. Der Bedarf von Kindern vor Ort kann im Kindergartenjahr 2019/2020 fast gedeckt werden.

Bedarfsentwicklung Heinsheim						
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze			
Heinsheim	Evang. Kindergarten Schilfkörbchen	1 VÖ-Gruppe	25			
		1 VÖ/AM Gruppe *	25			
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung	2 Gruppen	50			
				Plätze 50		
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%	
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	16	67	-17	74,6	
	01.10.2014 - 30.09.2015	16				
	01.10.2015 - 30.09.2016	17				
	01.10.2016 - 30.09.2017	18				
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	16	63	-13	79,4	
	01.10.2015 - 30.09.2016	17				
	01.10.2016 - 30.09.2017	18				
	01.10.2017 - 30.09.2018	12				
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	17	60	-10	83,3	
	01.10.2016 - 30.09.2017	18				
	01.10.2017 - 30.09.2018	12				
	01.10.2018 - 30.09.2019	13				
Kindergartenjahr 2022/2023	01.10.2016 - 30.09.2017	18	58	-8	86,2	
	01.10.2017 - 30.09.2018	12				
	01.10.2018 - 30.09.2019	13				
	01.10.2019 - 30.09.2020	15				

Abb. 9: Bedarfsentwicklung Heinsheim

In Heinsheim gibt es für 67 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren 50 Betreuungsplätze. Durch Wegzüge hat sich die Versorgungsrate im Vergleich zum letzten Jahr leicht verbessert.

Obergimpfern

Bedarfsentwicklung Obergimpfern					
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze		
Obergimpfern	Kath. Kindergarten St. Cyriak Obergimpfern	2 VÖ/AM-Gruppen	44		
		1 GT/VÖ/RG-Gruppe	20		
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung	3 Gruppen	64		
				Plätze 64	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	11	73	-9	87,7
	01.10.2014 - 30.09.2015	15			
	01.10.2015 - 30.09.2016	21			
	01.10.2016 - 30.09.2017	26			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	15	77	-13	83,1
	01.10.2015 - 30.09.2016	21			
	01.10.2016 - 30.09.2017	26			
	01.10.2017 - 30.09.2018	15			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	21	83	-19	77,1
	01.10.2016 - 30.09.2017	26			
	01.10.2017 - 30.09.2018	15			
	01.10.2018 - 30.09.2019	21			
Kindergartenjahr 2022/2023	01.10.2016 - 30.09.2017	26	83	-19	77,1
	01.10.2017 - 30.09.2018	15			
	01.10.2018 - 30.09.2019	21			
	01.10.2019 - 30.09.2020	21			

Abb. 10: Bedarfsentwicklung Obergimpfern

In Obergimpfern treffen 73 anspruchsberechtigte Kinder im Kindergartenalter auf 64 Betreuungsplätze. Es gibt keine Veränderungen zum vorangegangenen Kindergartenjahr.

Bedarfsentwicklung Wollenberg						
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze			
Wollenberg	Gemeinde Helmstadt-Bargen, Kindergarten	Ü3/U3/VÖ/GT	10			
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung		10			
					Plätze 10	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%	
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	2	14	-4	71,4	
	01.10.2014 - 30.09.2015	5				
	01.10.2015 - 30.09.2016	5				
	01.10.2016 - 30.09.2017	2				
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	5	17	-7	58,8	
	01.10.2015 - 30.09.2016	5				
	01.10.2016 - 30.09.2017	2				
	01.10.2017 - 30.09.2018	5				
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	5	14	-4	71,4	
	01.10.2016 - 30.09.2017	2				
	01.10.2017 - 30.09.2018	5				
	01.10.2018 - 30.09.2019	2				
Kindergartenjahr 2022/2023	01.10.2016 - 30.09.2017	2	13	-3	76,9	
	01.10.2017 - 30.09.2018	5				
	01.10.2018 - 30.09.2019	2				
	01.10.2019 - 30.09.2020	4				

Abb. 11: Bedarfsentwicklung Wollenberg

Die Wollenberger Kinder werden in der kommunalen Einrichtung „Zwergentreff“ in Helmstadt-Bargen betreut. Es stehen 10 Betreuungsplätze zur Verfügung. Für die anspruchsberechtigten 3-6 Jährigen ist diese Platzzahl nicht ausreichend. Wir gehen davon aus, dass diese Kinder in den umliegenden Gemeinden betreut werden.

Krippenplätze

Im Stadtgebiet gibt es zum 31.07.2019 12 Krippengruppen mit 122 Betreuungsplätzen. In der Kleinkindbetreuung „Käferle“ e.V. werden Kinder bereits ab dem 9. Lebensmonat aufgenommen. In den anderen Einrichtungen werden Kinder ab dem 1. Lebensjahr betreut.

Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze
Bad Rappenu	Kath. Kindergarten St. Raphael	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10
	Kleinkindbetreuung Käferle e.V.	4 Krippengruppen ab 9 Monaten - 3 Jahre	42
Bonfeld	Evang. Kindergarten Biberacher Str.	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10
Fürfeld	Städt. Kindertagesstätte Fürfeld	2 Krippengruppen ab 1 - 3 Jahre	20
Grombach	Kath. Kindergarten St. Margaretha	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10
Heinsheim	Evang. Kindergarten Schilfkörbchen	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10
Obergimpfern	Kath. Kindergarten St. Cyriak	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10
Zimmerhof	Städt. Kindertagesstätte Zimmerhof	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10
Gesamt			122

Abb. 12: Belegung der Krippenplätze

Seit dem 1. August 2013 gibt es für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Dieser kann in Kindertagesstätten in Krippengruppen oder altersgemischten Gruppen erfüllt werden. Als Orientierung gilt dabei ein landesdurchschnittlicher Versorgungsgrad von 34 %.

Da sich aus dieser Bedarfsplanung ergibt, dass Plätze in altersgemischten Gruppen überwiegend von Kindergartenkindern belegt werden, wird im Folgenden der Ausbaustand der Krippenbetreuung ermittelt.

Stadtteil	Anzahl der Kinder	Vorhandene Plätze in Krippengruppen	Versorgungsgrad in %
Bad Rappenau	168	52	31,0
Babstadt / Treschklingen	33	0	0,0
Bonfeld	40	10	25,0
Fürfeld	44	20	45,5
Grombach	28	10	35,7
Heinsheim	30	10	33,3
Obergimpern	41	10	24,4
Wollenberg	7	0	0,0
Zimmerhof	47	10	21,3
Gesamt	438	122	27,9

Abb. 13: Ausbaustand Krippenbetreuung

Anspruchsberechtigt sind Kinder, die im Zeitraum vom 01.10.2016 – 30.09.2018 geboren sind. Hieraus ergibt sich eine Anzahl von 438 anspruchsberechtigten Kindern, denen 122 Plätze zur Verfügung stehen. Dies ergibt einen Versorgungsgrad von 27,9%, wenn man nur die Krippenplätze berücksichtigt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Anspruchsberechtigten um 15 Kinder gestiegen. Daher verbessert sich der Versorgungsgrad trotz Eröffnung einer Krippengruppe in Zimmerhof nur unwesentlich um 1,4%.

Es besteht zudem die Möglichkeit, dass Kinder im Alter von 2-3 Jahren in altersgemischten Gruppen betreut werden können. Dafür stehen im Stadtgebiet im Kindergartenjahr 2019/2020 186 Plätze in den Einrichtungen zur Verfügung. Da ein Kind U3 in einer altersgemischten Gruppe 2 Plätze belegt, könnten maximal 93 Kinder U3 aufgenommen werden. Würden diese 93 Plätze komplett zur Betreuung von Kindern im Alter von 1-3 Jahren genutzt werden, würde sich der Versorgungsgrad auf 49% erhöhen. Dies würde aber bedeuten, dass sich die Anzahl der Kindergartenplätze für Kinder im Alter von 3–14 Jahren auf 611 verringern würde und im Kindergartenbereich nur noch ein Versorgungsgrad von ca. 72% bestehen würde. Durch den Ausbau im Kindergartenbereich würde eine Verschiebung im diesen Jahr nicht so stark ins Gewicht schlagen wie noch im Vorjahr.

Die Anzahl der Plätze in altersgemischten Gruppen hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert, da weitere optionale Betriebserlaubnisse beantragt wurden.

Unter Berücksichtigung der in altersgemischten Gruppen betreuten unter dreijährigen (14 Kinder), besteht derzeit ein Versorgungsgrad von 31,1%.

Kindertagespflege

Die Kinderbetreuung durch qualifizierte Tagespflegepersonen wird über den Fachdienst der Kindertagesbetreuung beim Landratsamt Heilbronn organisiert. In Bad Rappenau gibt es zum Kindergartenjahr 2019/2020 10 Tagespflegepersonen, die sich auf die Stadtteile wie folgt verteilen:

Stadtteil	Anzahl der Tagespflegepersonen	Anzahl der betreuten Kinder
Babstadt	1	6
Bad Rappenau	3	14
Bonfeld	1	5
Fürfeld	2	10
Grombach	1	1
Obergimpfern	2	6
	10	42

Abb. 14: Kindertagespflege

Insgesamt werden 42 Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren betreut, im Vorjahr wurden 40 Kinder von 9 Tagespflegepersonen betreut. Die größte Gruppe der Tagespflegekinder sind im Alter von 1-3 Jahren. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der betreuten Kinder im Alter 6 – 14 Jahren um 10% angestiegen.

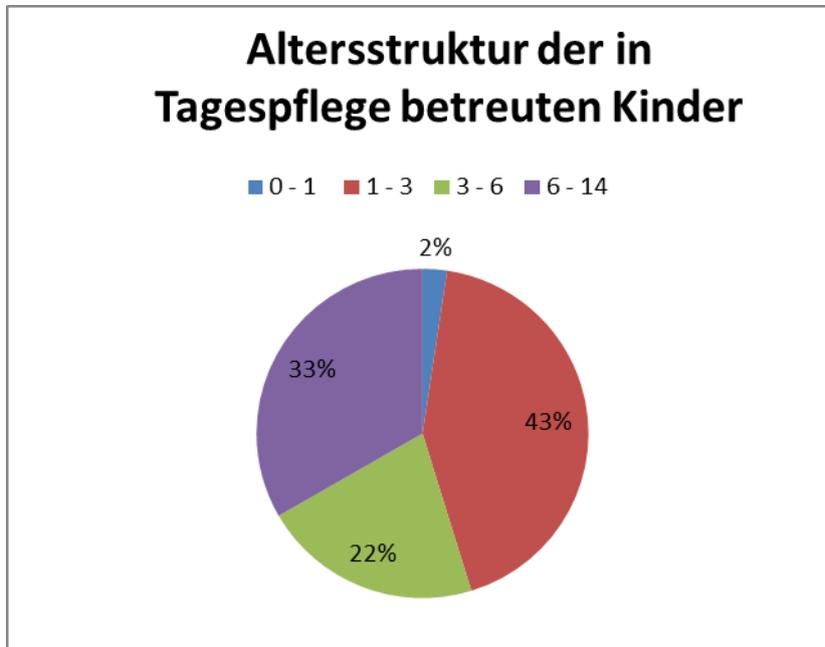


Abb. 15: Altersstruktur Kindertagespflege

Die Tagespflege leistet weiterhin einen erheblichen Beitrag im Bereich der Kleinkindbetreuung. Die Förderung der Kindertagespflege soll dem Rechnung tragen. Die Förderung kann für Tagespflegekinder von 0-Schuleintritt beantragt werden. Voraussetzung ist, dass das Kind seinen Wohnsitz in Bad Rappenau hat. Qualifizierte Tagespflegepersonen können so 1 Euro pro Kind pro geleistete Betreuungsstunde erhalten.

Durch die Schaffung dieser Plätze erhöht sich die Gesamtzahl der Plätze von auf 1005. Insgesamt gibt es 863 Plätze für Kindergartenkinder, davon 66 neugeschaffene. So besteht zum laufenden Kindergartenjahr sogar ein rechnerischer Überschuss an Plätzen.

Zu den 122 bestehenden Krippenplätzen kommen 20 weitere hinzu, sodass es im gesamten Stadtgebiet 142 Plätze in Krippengruppen gibt. Dies bedeutet eine Erhöhung des Ausbaustands auf 32,4%.

Ausblick

Aus der Bedarfsplanung wird deutlich, dass trotz der Schaffung der Betreuungsplätze in der Kindertagesstätte St. Anna weiterer Handlungsbedarf besteht. Insbesondere da davon auszugehen ist, dass die Kinderzahl aufgrund von Neubaugebieten weiter ansteigen wird.

Es entstehen Neubaugebiete in	Anzahl der Einfamilienhausbauplätze	Anzahl der Mehrfamilienhausbauplätze
Babstadt	66	1
Bad Rappenau	62	8
Obergimpfern	23	-

Abb. 17: Neubaugebiete 2019

Nach Daten des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg beträgt die durchschnittliche Haushaltsgröße in Bad Rappenau ca. 2,2 Personen. Wir gehen aber davon aus, dass in einem Neubaugebiet die Haushaltsgröße größer ist. Wir rechnen pro Haushalt mit einem Zuwachs von 2 Erwachsenen und 1,67 Kindern. Werden nur die Einfamilienhausbauplätze berücksichtigt, ergibt sich daraus ein statistischer Zuwachs von 252 Kindern. Es ist allerdings nicht absehbar, wie viele dieser Kinder zuziehen, wie alt sie sind und wann genau mit einem Anstieg der Kinderzahlen zu rechnen sein wird.

Ab 2020 sind zudem weitere Neubaugebiete in Grombach, Bonfeld, Fürfeld und Heinsheim geplant.

Auch die Vorverlegung des Einschulungstermins vom 30.09. auf den 30.06. zum Schuljahr 2020/2021 wird die Platzsituation ggf. kurzfristig vor eine Herausforderung stellen. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat bekanntgegeben, dass es eine etappenweise Umstellung geben soll. Die Pläne des Kultusministeriums sehen folgende Einschulungstichtage vor:

Schuljahr	Einschulungstichtag
2020/2021	31. August
2021/2022	31. Juli
2022/2023	30. Juni

Dies bedeutet, dass Kinder, die normalerweise eingeschult worden wären, länger in den Kindertagesstätten verbleiben und so Plätze, die zum September frei geworden wären, belegt bleiben. Nach Rückmeldung der Kindertagesstätten sind bei einer Vorverlegung auf den 30.06. zum Schuljahr 2020/2021 47 Kinder betroffen, bei einer etappenweisen Vorverlegung sind zum 31.08. 22 Kinder betroffen.

Folgende Maßnahmen zur Schaffung weiterer Plätze werden von der Stadtverwaltung aktuell geprüft:

- Einrichtung einer Außenstelle der Kath. Kindertagesstätte St. Cyriak in einem Wohnhaus in Obergimpfern
- Einrichtung einer weiteren Gruppe im Waldkindergarten
- Einrichtung einer Großtagespflegestelle in Heinsheim

Grundschul Kinder in Hort und Kernzeitbetreuungsgruppen

Stadtteil		
Babstadt	Kita Babstadt	2
	Kernzeit Babstadt	24
Bad Rappenau	Kinderhort Bad Rappenau	40
	Kernzeit Bad Rappenau	113
Bonfeld	Kernzeit Bonfeld	55
Fürfeld	Kernzeit Fürfeld	21
Grombach	Kernzeit Grombach	28
Heinsheim	Kernzeit Heinsheim	14
Obergimperm	Kernzeit Obergimperm	40
Zimmerhof	Kernzeit Zimmerhof	33
	Kita Zimmerhof	8
Summe		378
Anzahl der Schüler und Schülerinnen in Klassen 1-4 im Schuljahr 2019/2020 im Stadtgebiet bad Rappenau		773
Betreuung in %		48,90

Abb. 18: Grundschul Kinder in Hort und Kernzeit

In Bad Rappenau und den Stadtteilen gibt es zum Schuljahr 2019/2020 773 Schülerinnen und Schüler in Klasse 1-4. Dies sind 15 Schüler mehr als noch im SJ 2018/2019. 378 dieser Kinder werden im Kinderhort und Kernzeitbetreuungsgruppen betreut. Obwohl dies eine geringe prozentuale Steigerung ist, sind dies mit Blick auf die gestiegenen Schülerzahlen 17 weitere betreute Kinder als im vorangegangenen Jahr. Da die Nachfrage nach einer längeren Betreuungszeit deutlich ist, soll eventuell die Kernzeitgruppe in der Heinsheimer Str. 24 die Öffnungszeiten auf 16 Uhr ausweiten.

Schulbedarfsplanung

Schuljahr	Gesamt	Bad Rappenau	Babstadt / Treschklingen	Bonfeld	Fürfeld	Grombach	Heinsheim	Obergimpfern	Wollenberg	Zimmerhof
Schuljahr 2020/2021 01.10.17 – 30.09.18	211	80	17	19	19	11	18	26	2	19
Schuljahr 2021/2022 01.10.18 – 30.09.19	227	88	16	21	25	17	12	15	5	28
Schuljahr 2022/2023 01.10.19 – 30.09.20	225	81	21	21	18	17	13	21	2	31
Schuljahr 2023/2024 01.10.20 – 30.09.21	221	83	18	19	20	15	15	21	4	26

Abb. 19: Schulkinder

Im laufenden Schuljahr 2019/2020 wurden insgesamt 218 Schüler in den Bad Rappenauer Grundschulen eingeschult. In den kommenden Schuljahren wird sich die Gesamtzahl der Einschulungen zwischen 211 (Schuljahr 2020/2021) und 221 (Schuljahr 2023/2024) bewegen. Bei der letzten Schulbedarfsplanung im Jahr 2013 ging man für das Schuljahr 2019/2020 von 155 einzuschulenden Kindern aus.

Bei der aktuellen Entwicklung der Kinderzahlen sind in den kommenden Jahren an den Grundschulen im Stadtgebiet ausreichend Schulräume vorhanden. Die Schülerzahlen in den Stadtteilen werden weiterhin unter dem Klassenteiler von 28 Schülern je Jahrgangsstufe liegen. Ausgenommen ist die Grundschule Zimmerhof, die nach aktuellen Zahlen ab dem Schuljahr 2021/2022 eventuell zwei erste Klassen bilden könnte. Die Grundschule Bad Rappenau muss im Schuljahr 2021/2022 nach den vorliegenden Zahlen vier erste Klassen bilden.

Aktuell erfolgt die Kernsanierung der Grundschule Bonfeld.

Es stehen Sanierungsmaßnahmen an den Grundschulen in Grombach und Obergimpfern an.